



moysies & partners
fine consulting

ESF Plus-Programm „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“

Programmspezifische Auswertungen 2025

Version 1.0

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)

Berlin, 15.10.2025

moysies & partners
Geschäftssitz Eltville
Adolfstraße 15
65343 Eltville
tel +49 6123 20801-00
fax +49 6123 20801-01
info@moysies.de

moysies & partners
Geschäftsstelle Berlin
Alt Moabit 96a
10559 Berlin
tel +49 30 4036687-0
fax +49 30 4036687-99
info@moysies.de

moysies & partners
Geschäftsstelle Hamburg
Deichstr. 48-50
20459 Hamburg
tel +49 40 2110761-0
fax +49 40 2110761-99
info@moysies.de

Dokumenteninformationen

Programmspezifische Auswertungen 2025 - ESF Plus-Programm „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ (STäM)

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Berlin, 15.10.2025

Ihre Ansprechpartner

Andreas Stahn
Senior Manager

Telefon: +49 (040) 211 07 61-13
E-Mail: andreas.stahn@moysies.de

Carsten Welker
Management Consultant

Telefon: +49 (30) 4036 687 17
E-Mail: carsten.welker@moysies.de

Standort

moysies & partners GmbH
Alt-Moabit 96a
10559 Berlin

Gesellschaftssitz Adolfstraße 15, 65343 Eltville
HRB 33186 Amtsgericht Wiesbaden
Geschäftsführung: Till Moysies, Nebojsa Djordjevic, Christian Mohser, Christian Busch
Ust.-ID: DE287527903
Finanzamt Wiesbaden

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Abbildungsverzeichnis	4
Tabellenverzeichnis	5
1 Hintergrund	6
2 Eintrittsfragebogen Teil 1: Allgemeine soziodemografische Daten der Teilnehmenden	7
2.1 Gesamtzahl und Geschlecht	7
2.2 Alter	8
2.3 Erwerbsstatus	9
2.3.1 Erwerbsstatus insgesamt	9
2.3.2 Erwerbstätige und Selbständige	10
2.3.3 Arbeitslose und Leistungsbezug	11
2.4 Bildungsstand	12
3 Eintrittsfragebogen Teil 2: Weitere Fragen	14
3.1 Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund	14
3.2 Weitere soziodemografische Merkmale des Kernfragebogens	14
3.3 Weitere freiwillige Fragen: Familienstand und Wohnsituation	15
3.4 Lebenslage	16
4 Austrittsfragebogen	18
4.1 Status nach Austritt	18
4.2 Weitere freiwillige Angaben	19
4.3 Angaben zum Familienstand und zur Wohnsituation	20
4.4 Weitere Angaben zum Beschäftigungsstatus	21
4.5 Sonstige Angaben zur Lebenslage	21
5 Veränderungen	24

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Geschlecht der Teilnehmenden – Eintritt.....	7
Abbildung 2: Alter der Teilnehmenden 1 – Eintritt (Pflichtangabe).....	8
Abbildung 3: Alter der Teilnehmenden 2 – Eintritt (freiwillige Angabe).....	8
Abbildung 4: Rentenstatus der Teilnehmenden – Eintritt	9
Abbildung 5: Aktivierung für Ehrenamt durch das Projekt – Eintritt	9
Abbildung 6: Beschäftigungsverhältnisse im Status „erwerbstätig oder selbständig“ – Eintritt	10
Abbildung 7: Merkmale der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten – Eintritt	10
Abbildung 8: Arbeitslos gemeldete Personen – Eintritt.....	11
Abbildung 9: Höchster allgemeinbildender Schulabschluss der Teilnehmenden – Eintritt	12
Abbildung 10: Schulbesuchsdauer bei Teilnehmenden (noch) ohne Schulabschluss.....	12
Abbildung 11: Höchster Berufsabschluss der Teilnehmenden – Eintritt	13
Abbildung 12: Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit – Eintritt.....	14
Abbildung 13: Migrationshintergrund der Teilnehmenden – Eintritt.....	14
Abbildung 14: Familienstand der Teilnehmenden – Eintritt	15
Abbildung 15: Wohnsituation der Teilnehmenden – Eintritt.....	15
Abbildung 16: Einschätzungen zum Freund:innen- und Bekanntenkreis – Eintritt	16
Abbildung 17: Einschätzung zur Einsamkeit mit Kurzform der University of California at Los Angeles Loneliness Scale „UCLA-LS“ – Eintritt	16
Abbildung 18: Einschätzungen zur Lebensphase – Eintritt	17
Abbildung 19: Einschätzungen zur finanziellen Situation – Eintritt	17
Abbildung 20: Verweildauer der Teilnehmenden	18
Abbildung 21: Alter der Teilnehmenden – Austritt.....	19
Abbildung 22: Familienstand der Teilnehmenden – Austritt	20
Abbildung 23: Wohnsituation der Teilnehmenden – Austritt.....	20
Abbildung 24: Ehrenamtliches Engagement der Teilnehmenden – Austritt.....	21

Abbildung 25: Einschätzung zur Einsamkeit mit Kurzform der University of California at Los Angeles Loneliness Scale „UCLA-LS“ – Austritt	21
Abbildung 26: Einschätzungen zur Lebensphase – Austritt	22
Abbildung 27: Einschätzungen zur finanziellen Situation – Austritt	22
Abbildung 28: Wahrgenommen werden der Teilnehmenden – Austritt	23
Abbildung 29: Verbesserung der Lebenssituation der Teilnehmenden – Austritt.....	23

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Überblick Erwerbsstatus Teilnehmende - Eintritt	9
Tabelle 2: Überblick über Leistungsbezug der Teilnehmenden – Eintritt	11
Tabelle 3: Ausgewählte weitere Merkmale der Teilnehmenden - Eintritt.....	14
Tabelle 4: Status der Teilnehmenden bei Austritt	19
Tabelle 5: Alter der Teilnehmenden - Veränderungen	24
Tabelle 6: Familienstand der Teilnehmenden - Veränderungen.....	24
Tabelle 7: Wohnsituation der Teilnehmenden - Veränderungen	25
Tabelle 8: Rentensituation der Teilnehmenden - Veränderungen	25
Tabelle 9: Ehrenamtliches Engagement der Teilnehmenden - Veränderungen	25
Tabelle 10: Aktivierung für Ehrenamt bei Teilnehmenden - Veränderungen.....	26
Tabelle 11: Einschätzung zur Einsamkeit mit Kurzform der University of California at Los Angeles Loneliness Scale „UCLA-LS“ – Veränderungen	26
Tabelle 12: Einschätzung zur Einsamkeit mit Kurzform der University of California at Los Angeles Loneliness Scale „UCLA-LS“ – Veränderungen im Mittelwert	27
Tabelle 13: Einschätzungen zur Lebensphase – Veränderungen	27
Tabelle 14: Finanzsituation der Teilnehmenden – Veränderungen	28

1 Hintergrund

Von Oktober 2022 bis September 2027 ermöglicht das Programm „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ (STÄM) für freie gemeinnützige Träger sowie Gemeinden, Landkreise, kreisfreie Städte und Bezirke in einem Stadtstaat, Angebote für Menschen ab 60 Jahren zur Vorbeugung und Linderung von Einsamkeit und sozialer Isolation zu initiieren und durchzuführen.

Die Europäische Union fördert zusammen mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend 77 Projektträger und ihre Teilvorhabenpartner mit Zuwendungen aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) vorrangig bei der Unterstützung älterer Beschäftigter, die vom Ausschluss aus dem Arbeitsmarkt bedroht oder betroffen sind.

Die folgende grafische Aufbereitung der Eintritts- und Austrittsfragebögen soll einen Überblick über den Programmfortschritt liefern. Die Darstellung fußt auf Absprachen zwischen dem Evaluator des ESF Plus-Bundesprogramms in der Förderperiode 2021-2027, der ESF Plus-Verwaltungsbehörde sowie dem für das Einzelprogramm zuständigen Fachressort. Datenstand ist der 25.09.2025. Die Daten werden mittels der Datenbank DATES III bereitgestellt.

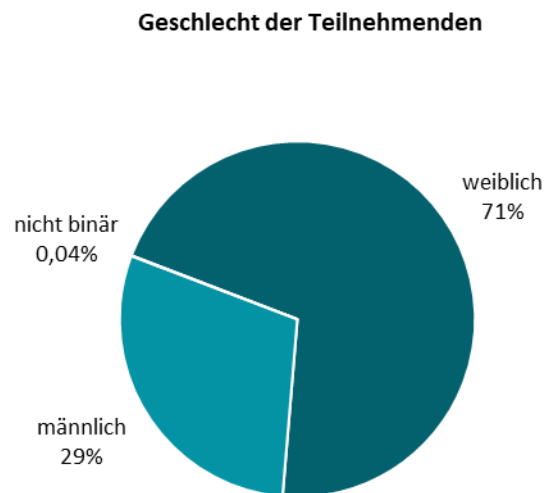
2 Eintrittsfragebogen Teil 1: Allgemeine soziodemografische Daten der Teilnehmenden

2.1 Gesamtzahl und Geschlecht

Insgesamt liegen 15.211 Fragebögen vor, von denen 241 (1,6 Prozent) „invalide“ sind.¹ 14.970 Fragebögen liegen mit dem Erfassungsstatus „valide“ vor. Die validen Fragebögen bilden die Auswertungsgrundlage. Es liegen Fragebögen von insgesamt 84 Vorhabenträgern und Teilvorhabenpartnern vor.

Abbildung 1: Geschlecht der Teilnehmenden – Eintritt

10.554 Teilnehmende sind weiblich, 4.410 männlich. Sechs weitere Personen (0,05 Prozent) wurden als nicht binär erfasst.



	Ergebnis (absolut)	Ergebnis (prozentual)
weiblich	10.554	70,50%
männlich	4.410	29,46%
nicht binär	6	0,04%
gesamt	14.970	100%

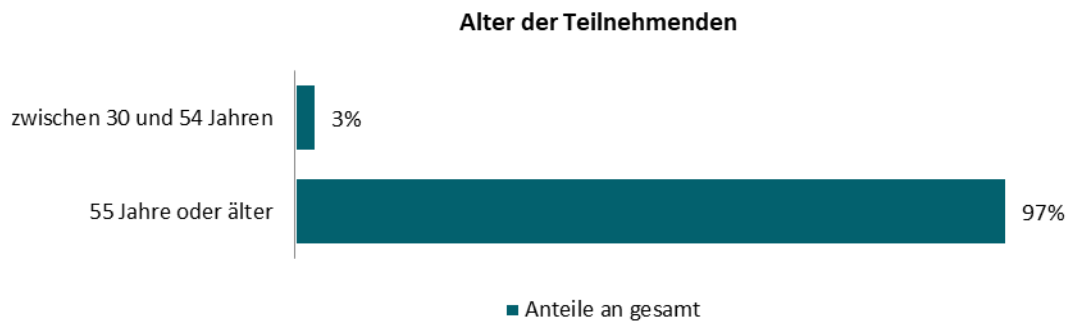
Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 1, eigene Auswertung; n=14.970

¹ Dies sind Fragebögen, die entweder nicht vollständig ausgefüllt oder bei denen inhaltlich nicht mögliche Antworten gegeben wurden, beispielsweise ausschließlich „nein-Antworten“ bei den Fragen zum Erwerbsstatus, die alle denkbaren Erwerbsstatus abfragen.

2.2 Alter

Das Programm richtet sich vor allem an Personen in einem Alter von mindestens 60 Jahren. Diese Altersspannen werden durch das programmübergreifende Monitoring nicht abgedeckt. Daher wurde das Alter spezifischer im Rahmen einer freiwilligen Angabe erfasst (siehe Abbildung 3).

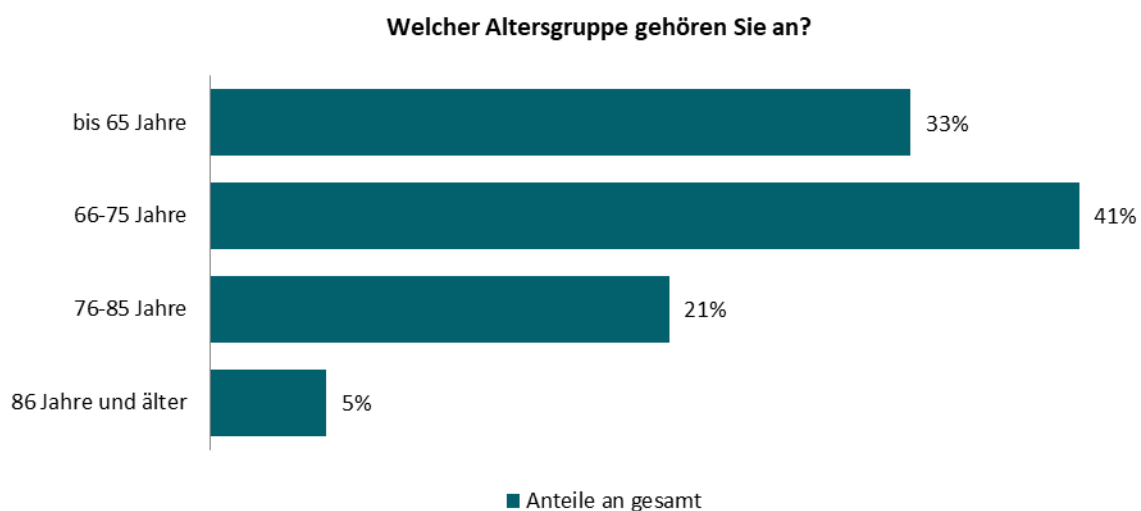
Abbildung 2: Alter der Teilnehmenden 1 – Eintritt (Pflichtangabe)



	zwischen 30 und 54 Jahren	55 Jahre oder älter	gesamt
gesamt	429	14.541	14.970

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 2, eigene Auswertung; n=14.970

Abbildung 3: Alter der Teilnehmenden 2 – Eintritt (freiwillige Angabe)



	bis 65 Jahre	66-75 Jahre	76-85 Jahre	86 Jahre und älter	gesamt
gesamt	4.157	5.157	2.727	689	12.730

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 17, eigene Auswertung; n=12.730 (freiwillige Angabe)

2.3 Erwerbsstatus

2.3.1 Erwerbsstatus insgesamt

Die unterschiedlichen abgefragten Erwerbsstatus der Teilnehmenden werden zuerst überblicksartig dargestellt (Tabelle 1). Anschließend werden bei ausgewählten übergeordneten Kategorien je Erwerbsstatus weitere Informationen dargestellt.

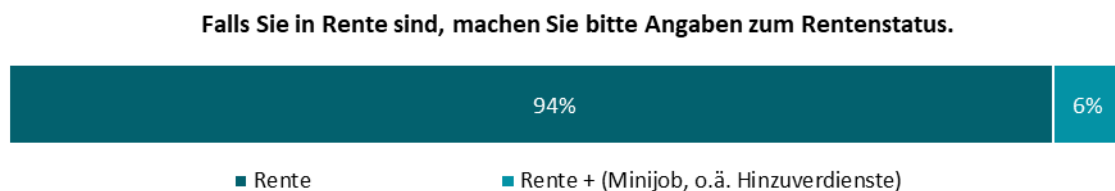
Tabelle 1: Überblick Erwerbsstatus Teilnehmende – Eintritt

Erwerbsstatus	Anzahl
erwerbstätig oder selbständig	1.745
arbeitsuchend gemeldet	1.517
arbeitslos	1.563
(berufliche) Ausbildung, Schule oder Studium	7
nicht erwerbstätig	11.932

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Fragen 3, 4, 5, 6, 7, eigene Auswertung; n=14.970

Bei den nichterwerbstätigen Personen handelt es sich überwiegend um Rentner: innen. 9.272 Personen machten Angaben zu ihrem Rentenstatus.

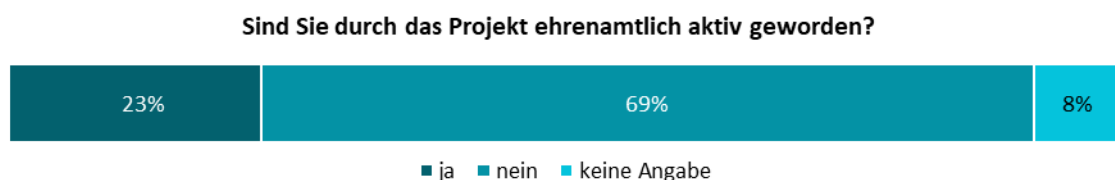
Abbildung 4: Rentenstatus der Teilnehmenden – Eintritt



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 20; eigene Auswertung; n=9.272 (freiwillige Angabe)

Darüber hinaus wurden die Teilnehmenden nach ihrem ehrenamtlichen Engagement befragt. 2.531 (22 Prozent) der 11.707 Antwortenden geben an, einem ehrenamtlichen Engagement nachzugehen. Ein knappes Viertel (574 Personen) der ehrenamtlich Engagierten gibt an, durch das Projekt ehrenamtlich aktiv geworden zu sein.

Abbildung 5: Aktivierung für Ehrenamt durch das Projekt – Eintritt

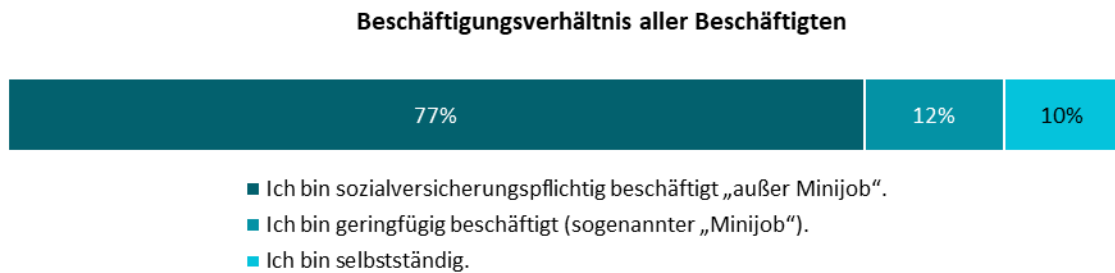


Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 21a; eigene Auswertung; n=2.443 (freiwillige Angabe)

2.3.2 Erwerbstätige und Selbständige

1.745 Personen sind erwerbstätig oder selbständig. Davon sind 1.344 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt; davon ausgenommen sind Minijobs.

Abbildung 6: Beschäftigungsverhältnisse im Status „erwerbstätig oder selbständig“ – Eintritt



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Fragen 3.1, 3.2, 3.3, eigene Auswertung; n=1.745

Von den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten „außer Minijob“ arbeiten 1.005 mindestens 35 Stunden pro Woche.

Abbildung 7: Merkmale der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten – Eintritt

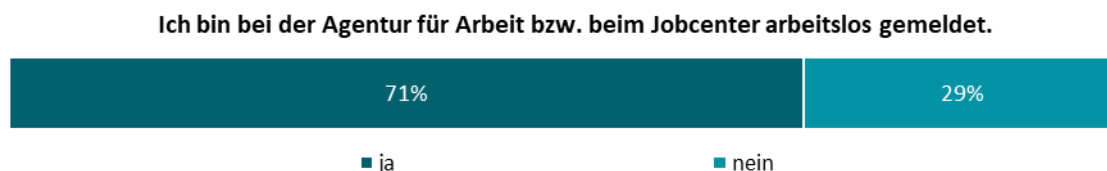


Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Fragen 3.1 a)-d); eigene Auswertung; n=1.344

2.3.3 Arbeitslose und Leistungsbezug

Insgesamt gaben 1.563 Personen an, arbeitslos zu sein. Von diesen sind 1.116 bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitslos gemeldet.

Abbildung 8: Arbeitslos gemeldete Personen – Eintritt



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 5.1; eigene Auswertung; n=1.563

Bei 79 Prozent der arbeitslos gemeldeten Personen dauert die Arbeitslosigkeit 12 Monate oder länger. Bei 13 Prozent liegt die Arbeitslosenmeldung weniger als sechs Monate zurück.

Hinsichtlich des Leistungsbezugs zeigt sich folgendes Bild:

Tabelle 2: Überblick über Leistungsbezug der Teilnehmenden – Eintritt

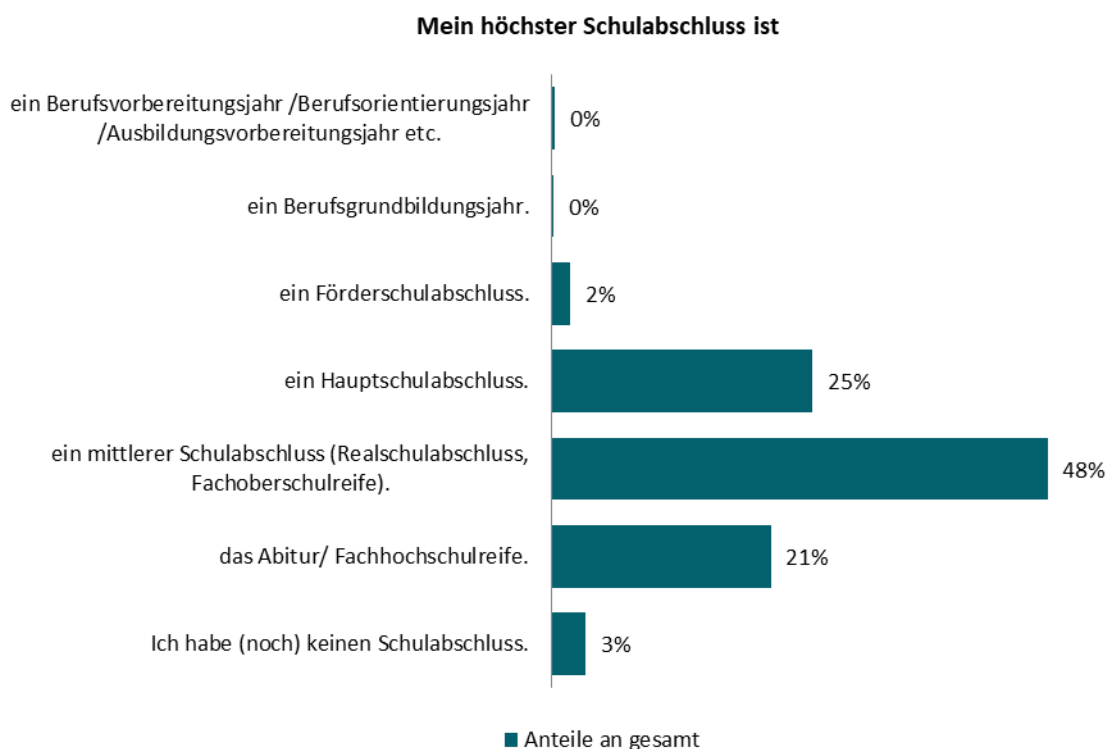
Leistungsbezug	Anzahl	Anteil an gesamt
nur von Agentur für Arbeit (Arbeitslosengeld)	187	1%
nur vom Jobcenter	1.162	8%
von Agentur für Arbeit und vom Jobcenter	40	0%
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	110	1%

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Fragen 3.2 a)-c) und 5.3; eigene Auswertung; n=14.970

Die Unterfragen zur beruflichen Ausbildung, Schule oder Studium werden aufgrund sehr geringer Fallzahlen nicht ausgewertet.

2.4 Bildungsstand

Abbildung 9: Höchster allgemeinbildender Schulabschluss der Teilnehmenden – Eintritt

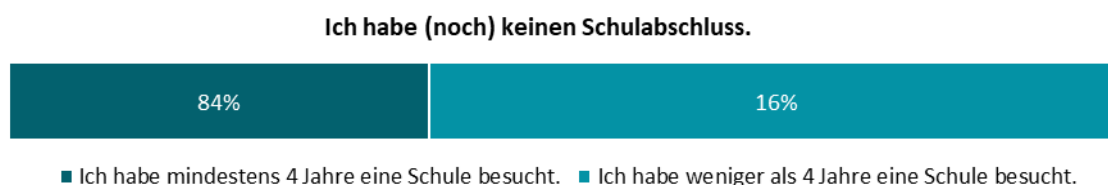


	Förderschulabschluss	Hauptschulabschluss	mittlerer Schulabschluss	Vorbereitungs- / Orientierungsjahr	Berufsgrundbildungsjahr	Abitur/ Fachhochschulreife	(noch) keinen Schulabschluss	gesamt
gesamt	277	3.770	7.165	48	36	3173	501	14.970

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 8; eigene Auswertung; n=14.970

Insgesamt geben 501 Personen an, (noch) keinen Schulabschluss zu haben. Von diesen haben 423 mindestens 4 Jahre eine Schule besucht.

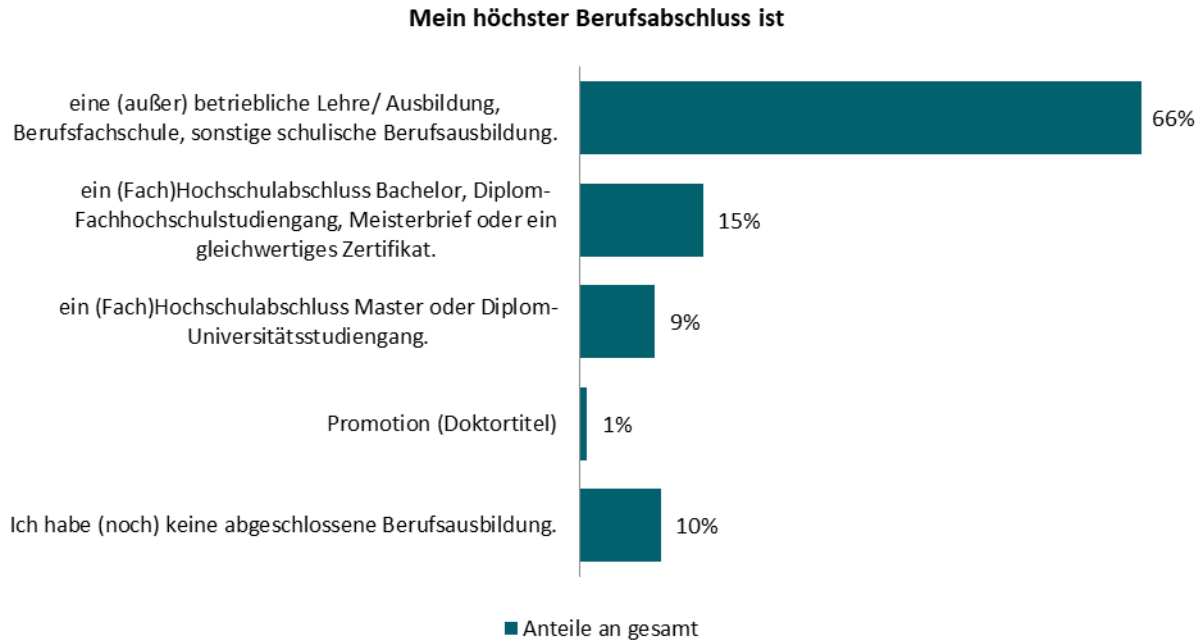
Abbildung 10: Schulbesuchsdauer bei Teilnehmenden (noch) ohne Schulabschluss



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 8.7a) und 8.7b); eigene Auswertung; n=501

Neben allgemeinbildenden Abschlüssen wurden die Teilnehmenden auch nach dem höchsten beruflichen Abschluss gefragt.

Abbildung 11: Höchster Berufsabschluss der Teilnehmenden – Eintritt



(außer) betriebliche Lehre/ Ausbildung, Berufsfachschule, sonstige schulische Berufsausbildung	(Fach)Hochschulabschluss Bachelor, Diplom-Fachhochschulstudiengang, Meisterbrief oder ein gleichwertiges Zertifikat	(Fach)Hochschulabschluss Master oder Diplom-Universitätsstudiengang	Promotion (Dokortitel)	(noch) keine abgeschlossene Berufsausbildung	gesamt
9.919	2.178	1.320	124	1429	14.970

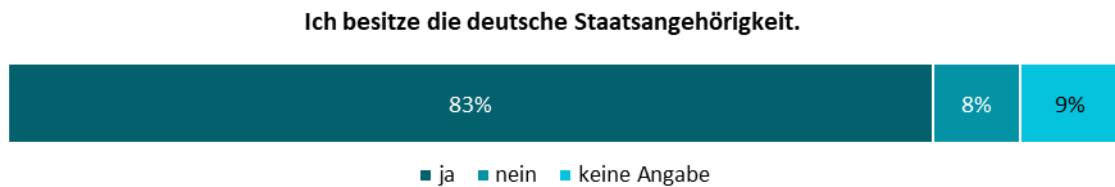
Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 9; eigene Auswertung; n=14.970

3 Eintrittsfragebogen Teil 2: Weitere Fragen

3.1 Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund

12.429 Personen geben an, die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen.

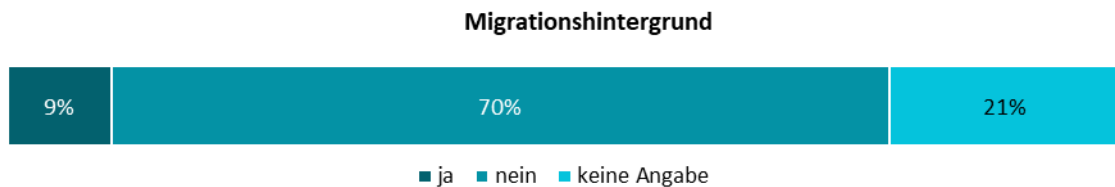
Abbildung 12: Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit – Eintritt



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 10; eigene Auswertung; n=14.970

Zur Erfassung des Migrationshintergrunds wurden die Teilnehmenden mit deutscher Staatsangehörigkeit gebeten, folgende Frage zu beantworten: „Ich oder meine Mutter und/oder mein Vater wurde(n) nicht in Deutschland geboren und ich oder meine Mutter oder mein Vater bin/sind 1950 oder später nach Deutschland zugewandert.“

Abbildung 13: Migrationshintergrund der Teilnehmenden – Eintritt



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 11; eigene Auswertung; n=12.429

Von den 1.164 Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit gaben 780 (67 Prozent) an, Drittstaatsangehöriger zu sein.

Ein Großteil der Teilnehmenden besitzt demzufolge die deutsche Staatsbürgerschaft und hat keinen Migrationshintergrund.

3.2 Weitere soziodemografische Merkmale des Kernfragebogens

Tabelle 3: Ausgewählte weitere Merkmale der Teilnehmenden – Eintritt

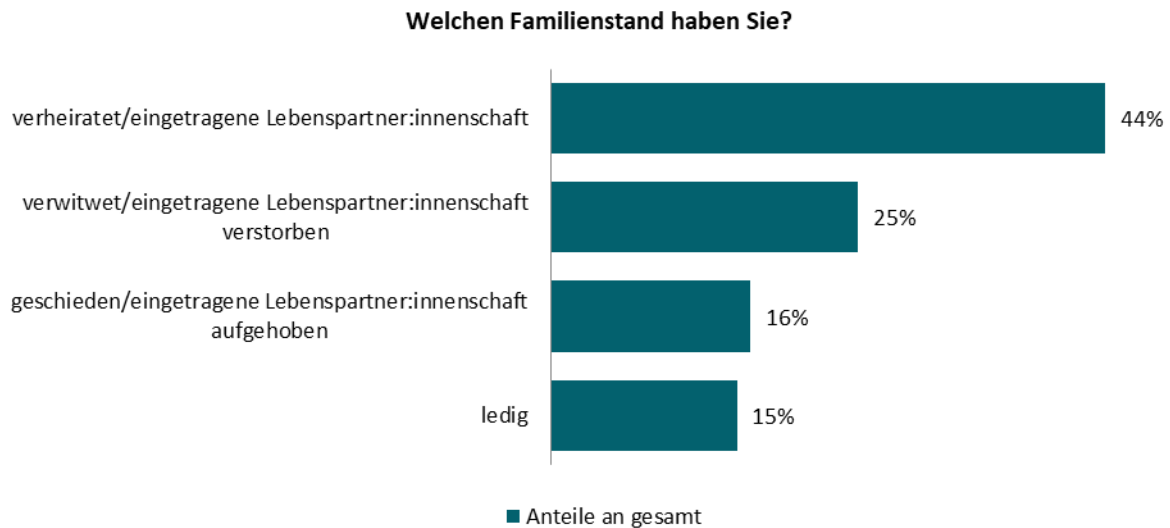
Merkmalsname	Anzahl	Anteil an gesamt
Angehörige:r einer Minderheit	64	0%
Behinderung	2.508	17%
fester Wohnsitz	12.296	82%
von Wohnungslosigkeit bedroht	210	1%

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Fragen 13-16; eigene Auswertung; n=14.970

3.3 Weitere freiwillige Fragen: Familienstand und Wohnsituation

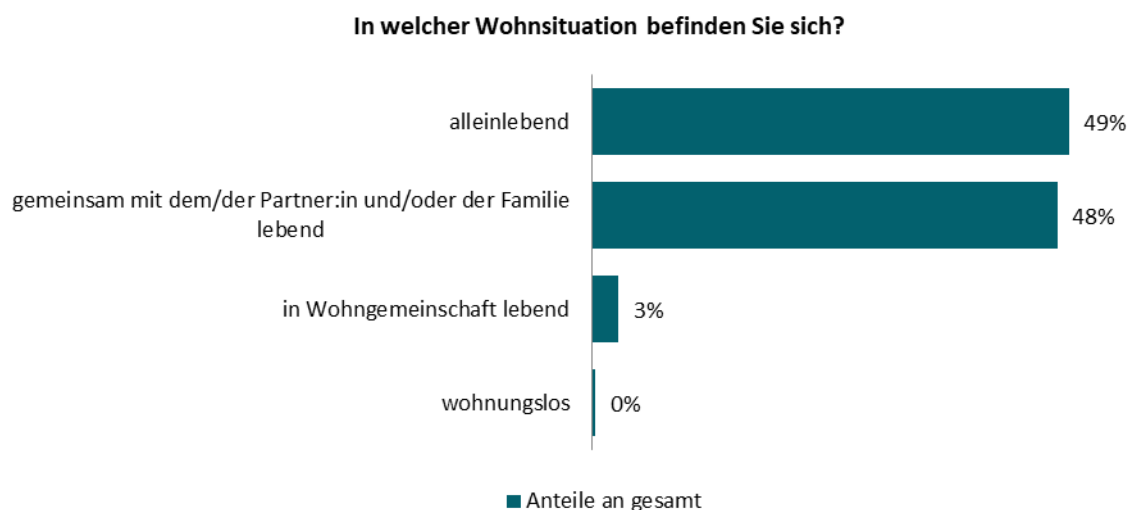
Die folgenden Fragen sind programmspezifisch, d. h. sie werden ausschließlich im Rahmen des Einzelprogramms STÄM erhoben. Die Beantwortung dieser Fragen ist freiwillig, d. h. Abweichungen von der Gesamtzahl der Teilnehmenden sind möglich.

Abbildung 14: Familienstand der Teilnehmenden – Eintritt



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 18; eigene Auswertung; n=12.032 (freiwillige Angabe)

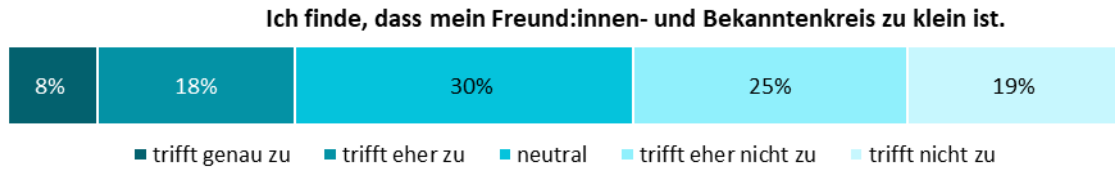
Abbildung 15: Wohnsituation der Teilnehmenden – Eintritt



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 19; eigene Auswertung; n=11.945 (freiwillige Angabe)

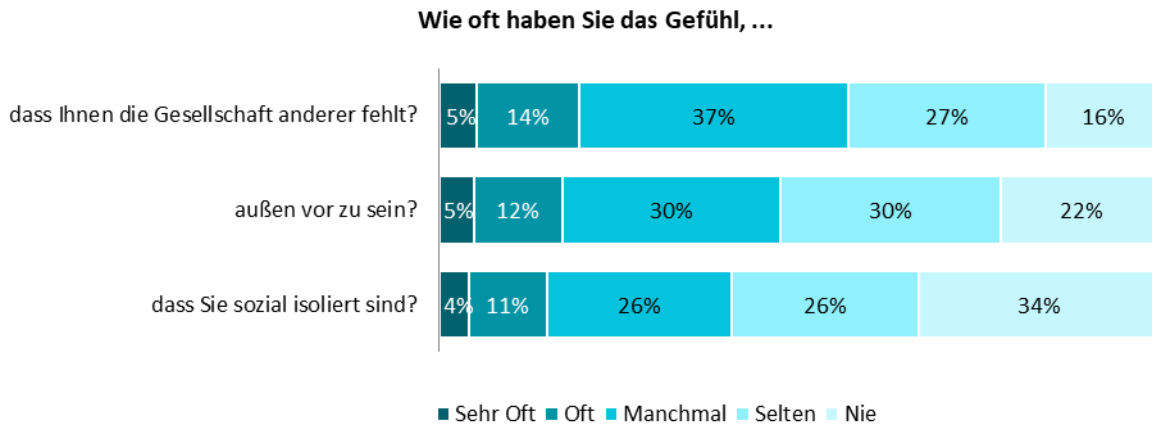
3.4 Lebenslage

Abbildung 16: Einschätzungen zum Freund:innen- und Bekanntenkreis – Eintritt



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 22; eigene Auswertung; n=8.783 (freiwillige Angabe)

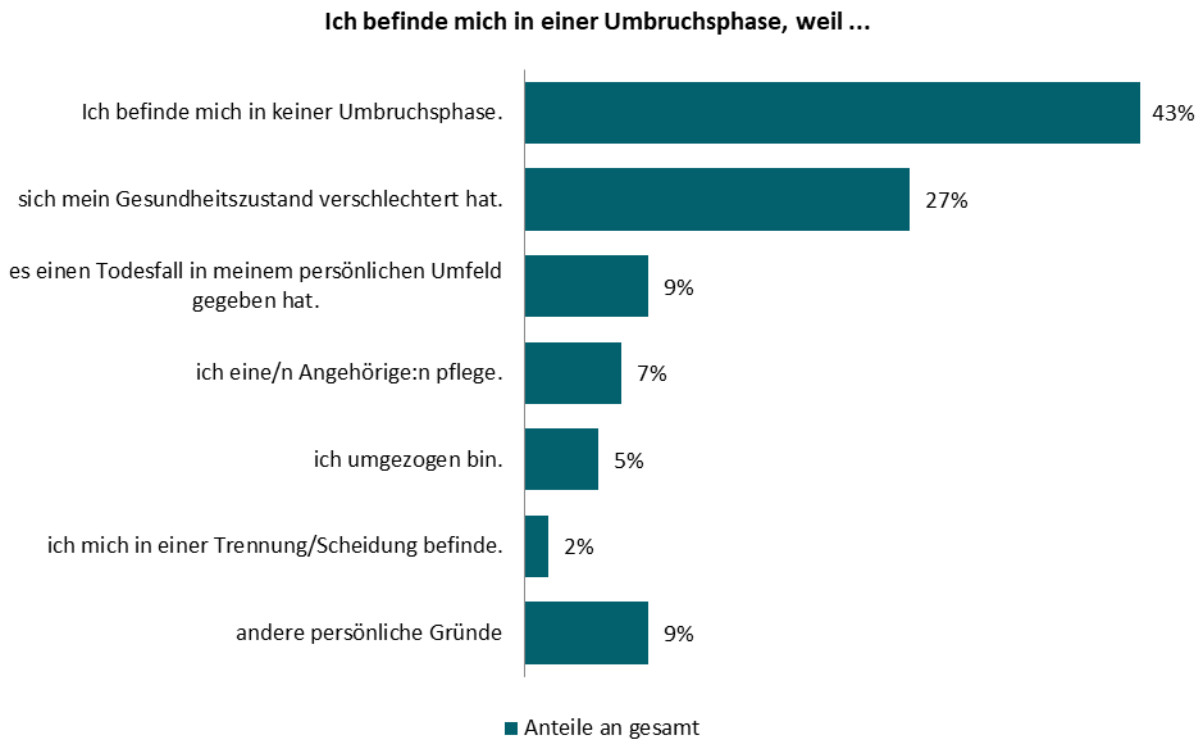
Abbildung 17: Einschätzung zur Einsamkeit mit Kurzform der University of California at Los Angeles Loneliness Scale „UCLA-LS“ – Eintritt



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 23; eigene Auswertung; n=10.593 (fehlende Gesellschaft), 10.414 (außen vor); 10.370 (sozial isoliert) (freiwillige Angaben)

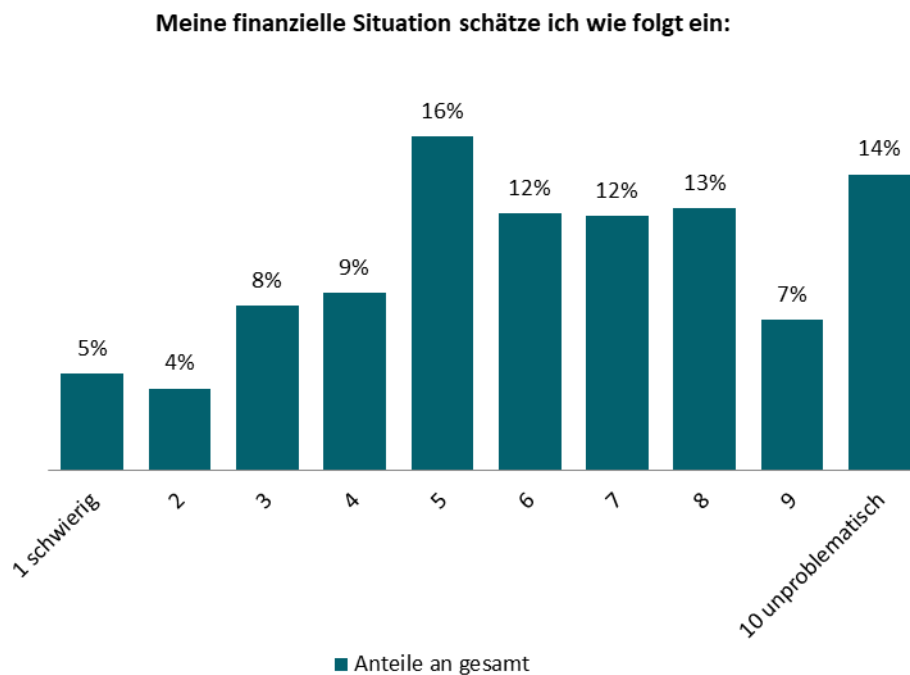
Um Mittelwerte bilden zu können, wurden die Antwortkategorien als Zahlenwerte definiert (von „Sehr oft“=1 bis „Nie“=5). Das heißt, je niedriger der Mittelwert ist, desto häufiger trifft die Aussage zu. Der Mittelwert für das erste Item „fehlende Gesellschaft“ beträgt 3,3, für das zweite „außen vor“ 3,5 und für das dritte „sozial isoliert“ 3,7. Die Skala erfasst insgesamt Einsamkeit. Der Mittelwert über alle drei Skalen hinweg ergibt 3,5.

Abbildung 18: Einschätzungen zur Lebensphase – Eintritt



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 24; eigene Auswertung; n=10.331 (freiwillige Angabe)

Abbildung 19: Einschätzungen zur finanziellen Situation – Eintritt



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 25; eigene Auswertung; n=10.303 (freiwillige Angabe)

Im Mittel bewerten die Teilnehmenden ihre finanzielle Situation als durchschnittlich (Mittelwert von 6,2).

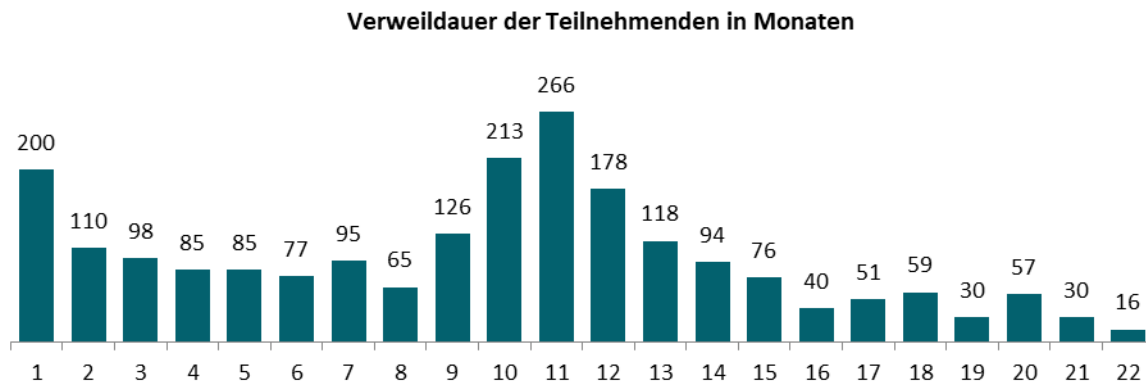
4 Austrittsfragebogen

4.1 Status nach Austritt

Mit Datenstand 25.09.2025 lag bei 2.536 Personen mit dem Erfassungsstatus „valide“ ein Projektaustrittsdatum vor. Mehrere Fragen doppeln sich mit den im Eintrittsfragebogen erhobenen Informationen. Ziel ist es, dadurch Veränderungen sichtbar zu machen. Hierzu werden im nächsten Abschnitt Aussagen getroffen. In diesem Abschnitt werden die Angaben des Austrittsfragebogens angezeigt.

Im Schnitt verbleiben die Teilnehmenden 8,9 Monate in den Projekten. Berücksichtigt wurden nur die Teilnehmenden mit mindestens einem Monat Teilnahmedauer. Hinzu kommen 294 Personen, bei denen die Teilnahmedauer unter einem Monat lag. Dabei zeigt sich eine breite Streuung.

Abbildung 20: Verweildauer der Teilnehmenden



Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 0.3; Austrittsfragebogen Frage II.1; eigene Auswertung; n=2.169

Die Austrittsfragebögen hat in 49 Prozent der Fälle der Projektträger ausgefüllt, in 51 Prozent der Fälle die teilnehmende Person. Insgesamt zeigen sich bei der Betrachtung der beiden Gruppen bei den abgefragten Merkmalen deutliche Unterschiede. So sind die Teilnehmenden, die den Austrittsfragebogen selbst ausgefüllt haben, häufiger verheiratet bzw. leben in einer eingetragenen Lebenspartner:innenschaft als die Teilnehmenden, bei denen die Projektträger den Austrittsfragebogen ausgefüllt haben. Dementsprechend gestaltet sich auch die Wohnsituation: Teilnehmende, die den Fragebogen selber ausgefüllt haben, leben häufiger gemeinsam mit dem Partner bzw. der Partnerin und/oder der Familie und seltener in Wohngemeinschaften. Nicht zuletzt sind die Teilnehmenden, die den Austrittsfragebogen selbst ausgefüllt haben, anteilig deutlich jünger.

Insgesamt zeigt sich bei Austritt folgendes Bild:

Tabelle 4: Status der Teilnehmenden bei Austritt

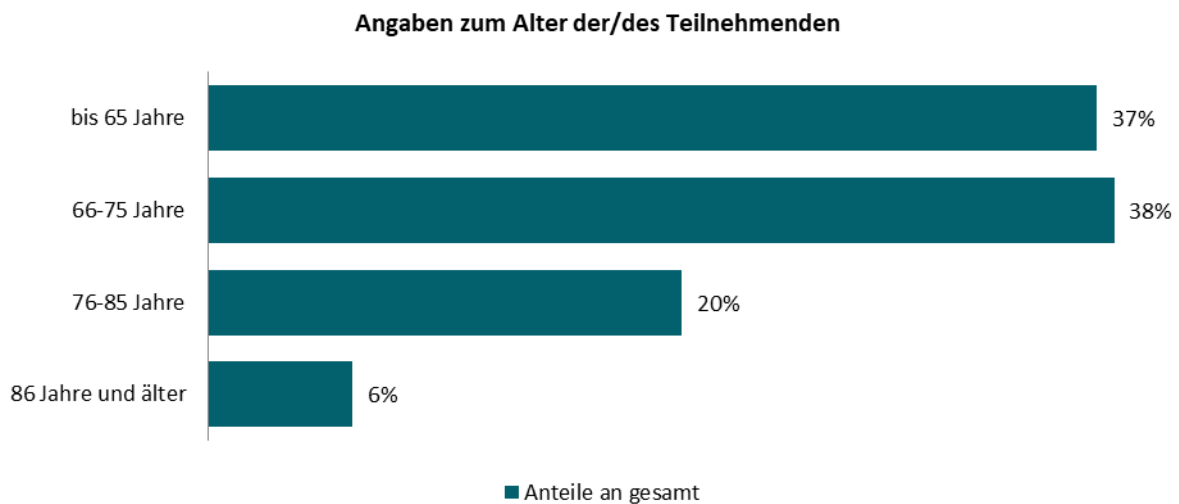
Status bei Austritt	Anzahl
neu arbeitsuchend	32
in Bildungsmaßnahme	4
Qualifizierung erlangt	7
neu in Arbeit oder selbständig	73
keine Informationen	418

Quelle: DATES III, Austrittsfragebogen Frage II.2; eigene Auswertung; n=2.536

Aufgrund der geringen Fallzahlen werden die Unterfragen zu den einzelnen Statusangaben nicht ausgewertet.

4.2 Weitere freiwillige Angaben

Abbildung 21: Alter der Teilnehmenden – Austritt

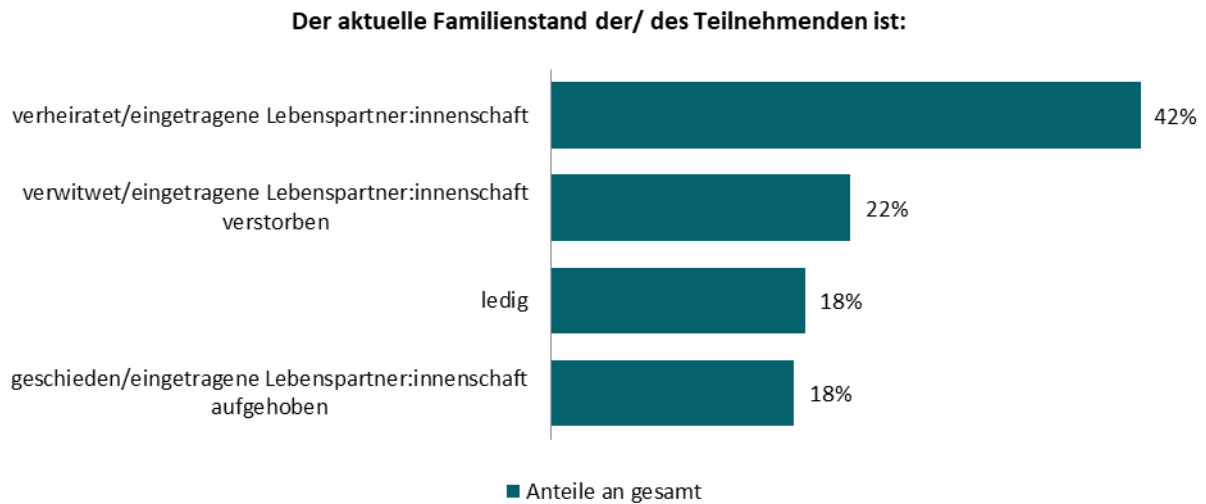


Quelle: DATES III, Austrittsfragebogen Frage II.7; eigene Auswertung; n=2.074 (freiwillige Angabe)

Der Anteilswert der Gruppen 66-75 Jahre liegt bei den Teilnehmenden, die den Austrittsfragebogen selber ausgefüllt haben, bei 41 Prozent und damit leicht über dem in der Abbildung dargestellten Gesamtbild.

4.3 Angaben zum Familienstand und zur Wohnsituation

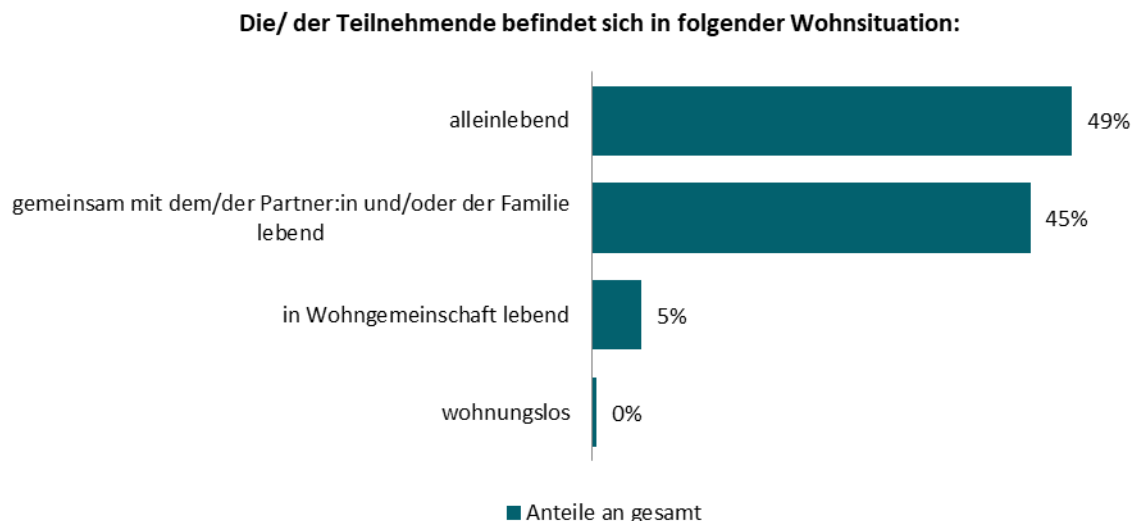
Abbildung 22: Familienstand der Teilnehmenden – Austritt



Quelle: DATES III, Austrittsfragebogen Frage II.8; eigene Auswertung; n=1.979 (freiwillige Angabe)

Wie bereits beschrieben, sind die Teilnehmenden, die den Austrittsfragebogen selbst ausgefüllt haben, häufiger verheiratet (Anteilswert von 47 Prozent) bzw. leben in einer eingetragenen Lebenspartner:innenschaft.

Abbildung 23: Wohnsituation der Teilnehmenden – Austritt

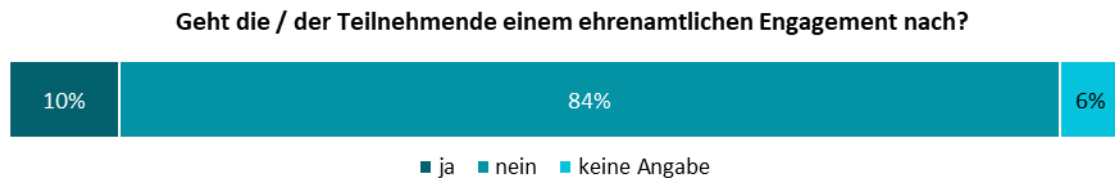


Quelle: DATES III, Austrittsfragebogen Frage II.9; eigene Auswertung; n=1.961 (freiwillige Angabe)

4.4 Weitere Angaben zum Beschäftigungsstatus

1.412 Personen machten Angaben zu ihrem Rentenstatus. Von diesen beziehen nach dem Austritt 92 Prozent ausschließlich Rente, ohne zusätzlich einem Minijob oder einem ähnlichem Hinzuverdienst nachzugehen.

Abbildung 24: Ehrenamtliches Engagement der Teilnehmenden – Austritt



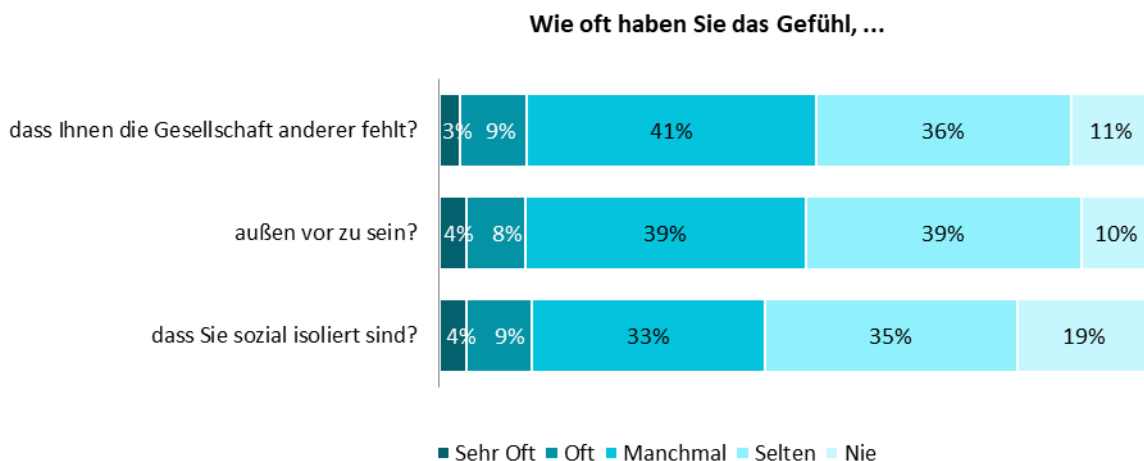
Quelle: DATES III, Austrittsfragebogen Frage II.11; eigene Auswertung; n=1.930 (freiwillige Angabe)

23 Prozent geben an, durch das Projekt ehrenamtlich aktiv geworden zu sein. Bei dieser Frage liegen 264 Antworten vor.

Unterschiede zwischen den Teilnehmenden, die den Austrittsfragebogen selbst ausgefüllt haben und denen, bei denen die Projektträger den Austrittsfragebogen ausgefüllt haben, lassen sich nicht eindeutig feststellen. Grund hierfür ist der deutlich divergierende Anteil der Personen, bei denen „keine Angabe“ gemacht wurde.

4.5 Sonstige Angaben zur Lebenslage

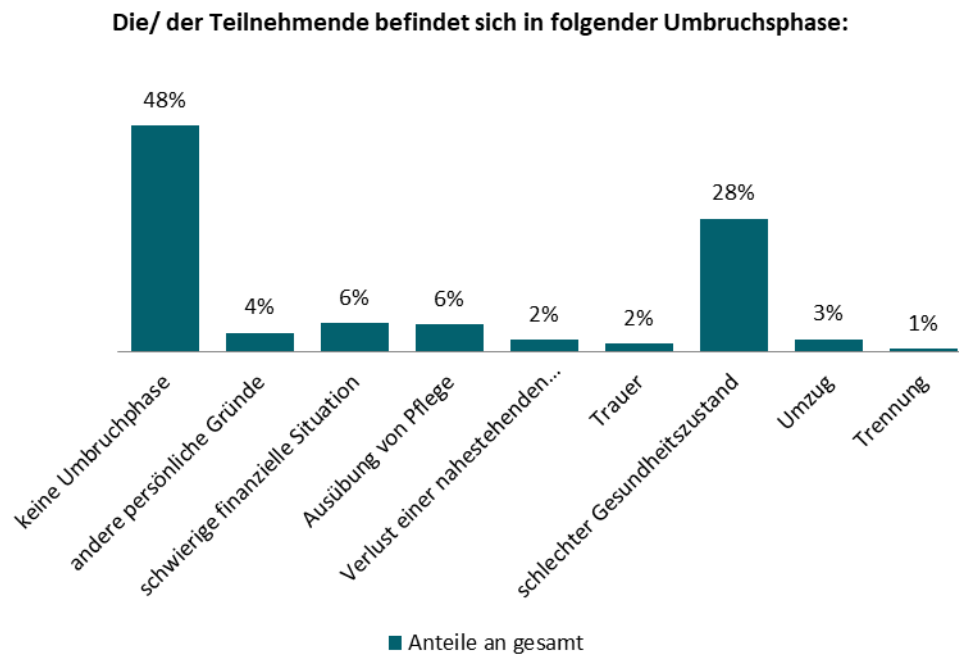
Abbildung 25: Einschätzung zur Einsamkeit mit Kurzform der University of California at Los Angeles Loneliness Scale „UCLA-LS“ – Austritt



Quelle: DATES III, Austrittsfragebogen Frage II.12; eigene Auswertung; n=1.633 (fehlende Gesellschaft), 1.630 (außen vor); 1.619 (sozial isoliert) (freiwillige Angabe)

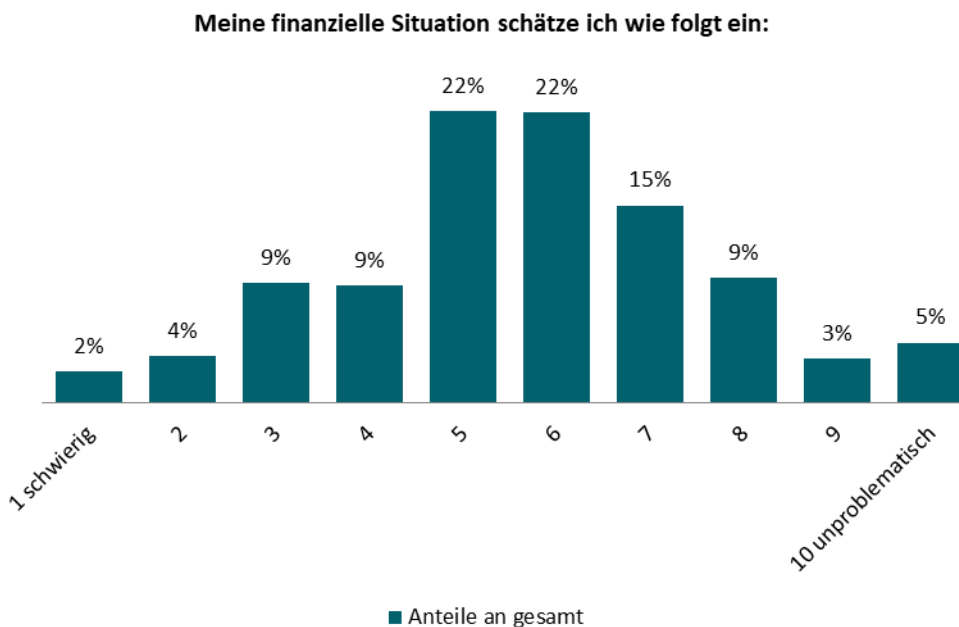
Der Mittelwert für das erste Item „fehlende Gesellschaft“ und das zweite „außen vor“ beträgt 3,4, für das dritte „sozial isoliert“ 3,6. Die Skala erfasst insgesamt Einsamkeit. Der Mittelwert über alle drei Skalen hinweg ergibt 3,5.

Abbildung 26: Einschätzungen zur Lebensphase – Austritt



Quelle: DATES III, Austrittsfragebogen Frage II.13; eigene Auswertung; n=1.925 (freiwillige Angabe)

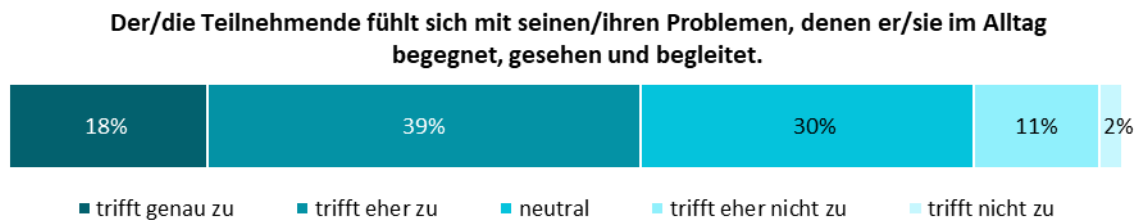
Abbildung 27: Einschätzungen zur finanziellen Situation – Austritt



Quelle: DATES III, Austrittsfragebogen Frage II.14; eigene Auswertung; n=1.839 (freiwillige Angabe)

Insgesamt bewerten die Teilnehmenden Ihre finanzielle Situation als durchschnittlich (Mittelwert von 5,5).

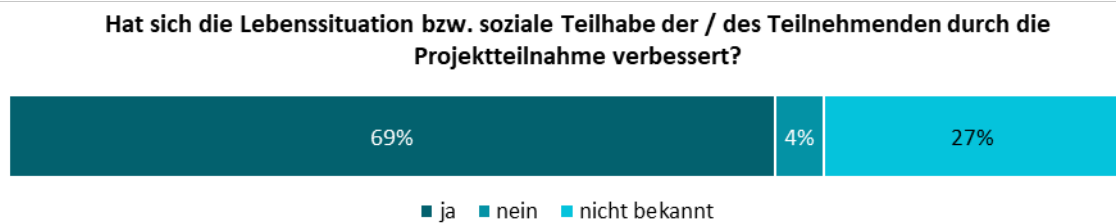
Abbildung 28: Wahrgenommen werden der Teilnehmenden – Austritt



Quelle: DATES III, Austrittsfragebogen Frage II.15; eigene Auswertung; n=1.568 (freiwillige Angabe)

Um Mittelwerte bilden zu können, wurden die Antwortkategorien als Zahlenwerte definiert (von „trifft genau zu“=1 bis „trifft nicht zu“=5). Das heißt, je niedriger der Mittelwert ist, desto genauer trifft die Aussage zu. Der Mittelwert liegt insgesamt bei 2,4. Vergleicht man die beiden Antwortgruppen – Teilnehmende, die den Austrittsfragebogen selbst ausgefüllt haben und die Fälle, bei denen die Projektträger das Ausfüllen übernommen haben – liegen die Mittelwerte bei 2,2 und 2,7. Das heißt, Teilnehmende, die den Austrittsfragebogen selbst ausgefüllt haben, bewerten ihre Situation deutlich positiver.

Abbildung 29: Verbesserung der Lebenssituation der Teilnehmenden – Austritt



Quelle: DATES III, Austrittsfragebogen Frage II.16; eigene Auswertung; n=2.281 (freiwillige Angabe)

Bei den Teilnehmenden, die den Fragebogen selbst ausgefüllt haben, liegt der Anteilswert einer verbesserten Lebenssituation bei 92 Prozent, bei den durch die Projektträger erfassten Teilnehmenden bei 43 Prozent.

5 Veränderungen

Dargestellt werden im Folgenden die Veränderungen in den Aussagen zwischen eingetretenen und ausgetretenen Teilnehmenden. Es werden nur die Teilnehmenden berücksichtigt, die sowohl ein Eintritts- als auch ein Projektaustrittsdatum haben und deren Erfassungsstatus als „valide“ angegeben wurde. Daher unterscheidet sich die Anzahl der Eintritte von den oben berichteten. Die Veränderungen beziehen sich auf die Fragen, die inhaltsgleich bei Eintritt und Austritt erfasst wurden.

Tabelle 5: Alter der Teilnehmenden – Veränderungen

Altersgruppe	Anzahl Eintritt	Anzahl Austritt	Anteil Eintritt	Anteil Austritt
bis 65 Jahre	1.101	764	46%	37%
66-75 Jahre	763	779	32%	38%
76-85 Jahre	427	407	18%	20%
86 Jahre und älter	127	124	5%	6%
gesamt	2.418	2074	100%	100%

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 17; Austrittsfragebogen Frage II.7; eigene Auswertung (freiwillige Angaben)

Zwar nahm der Anteil der bis 65 Jahre alten Personen bei Austritt um fast zehn Prozent ab, insgesamt zeigen sich hinsichtlich des Alters jedoch keine wesentlichen Unterschiede. Dies ist nicht verwunderlich, handelt es sich doch um relativ umfassende Alterskategorien. Die Unterschiede lassen sich wohl auf die unterschiedlich hohe Zahl an Antworten, sowie auf das fortschreitende Alter der Teilnehmenden während der Teilnahmedauer zurückführen.

Ebenso stabil ist der Familienstand der Teilnehmenden.

Tabelle 6: Familienstand der Teilnehmenden – Veränderungen

Familienstand	Anzahl Eintritt	Anzahl Austritt	Anteil Eintritt	Anteil Austritt
ledig	461	363	20%	18%
verheiratet/eingetragene Lebenspartner:innenschaft	961	841	41%	42%
verwitwet/eingetragene Lebenspartner:innenschaft verstorben	481	428	21%	22%
geschieden/eingetragene Lebenspartner:innenschaft aufgehoben	440	347	19%	18%
gesamt	2.343	1.979	100%	100%

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 18; Austrittsfragebogen Frage II.8; eigene Auswertung (freiwillige Angaben)

Auch hinsichtlich der Wohnsituation ist eine Kontinuität festzustellen.

Tabelle 7: Wohnsituation der Teilnehmenden – Veränderungen

Wohnsituation	Anzahl Eintritt	Anzahl Austritt	Anteil Eintritt	Anteil Austritt
alleinlebend	1.170	968	50%	49%
gemeinsam mit dem/der Partner:in und/oder der Familie lebend	1.037	884	44%	45%
in Wohngemeinschaft lebend	109	100	5%	5%
wohnungslos	18	9	1%	0%
gesamt	2.334	1.961	100%	100%

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 19; Austrittsfragebogen Frage II.9; eigene Auswertung (freiwillige Angaben)

Hinsichtlich der Rentensituation zeigen sich keinerlei Veränderungen. So ist der Anteil derjenigen, der neben der Rente einen Minijob ausübt oder einen Hinzuverdienst hat, gegenüber dem Eintritt konstant geblieben.

Tabelle 8: Rentensituation der Teilnehmenden – Veränderungen

Rentensituation	Anzahl Eintritt	Anzahl Austritt	Anteil Eintritt	Anteil Austritt
Rente	1.307	1.292	92%	92%
Rente + (Minijob, o.ä. Hinzuverdienste)	119	120	8%	8%
gesamt	1.426	1.412	100%	100%

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 20; Austrittsfragebogen Frage II.10; eigene Auswertung (freiwillige Angaben)

Kaum Änderung gibt es außerdem bei den Anteilen zum ehrenamtlichen Engagement.

Tabelle 9: Ehrenamtliches Engagement der Teilnehmenden – Veränderungen

Ehrenamtliches Engagement	Anzahl Eintritt	Anzahl Austritt	Anteil Eintritt	Anteil Austritt
ja	256	193	11%	10%
nein	1.852	1630	81%	84%
keine Angabe	191	107	8%	6%
gesamt	2.299	1.930	100%	100%

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 21; Austrittsfragebogen Frage II.11; eigene Auswertung (freiwillige Angaben)

Hinsichtlich der Frage, inwiefern die Teilnehmenden durch das Projekt für ein ehrenamtliches Engagement aktiviert wurden, zeigt sich zum Austritt eine leichte Steigerung derjenigen die diese Frage bejahten.

Tabelle 10: Aktivierung für Ehrenamt durch das Projekt – Veränderungen

Aktivierung durch Projekt	Anzahl Eintritt	Anzahl Austritt	Anteil Eintritt	Anteil Austritt
ja	46	62	19%	23%
nein	185	191	76%	72%
keine Angabe	14	11	6%	4%
gesamt	245	264	100%	100%

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 21a; Austrittsfragebogen Frage II.11a; eigene Auswertung (freiwillige Angaben)

Veränderungen gibt es bei der Einschätzung zur Einsamkeit im Fragebogenteil zur Beschreibung der Lebenslage. Der Anteil derjenigen, denen „sehr oft“ oder „oft“ die Gesellschaft anderer fehlt, die das Gefühl haben, außen vor zu sein oder die sich sozial isoliert sehen, sinkt jeweils, zum Teil sogar sehr deutlich.

Tabelle 11: Einschätzung zur Einsamkeit mit Kurzform der University of California at Los Angeles Loneliness Scale „UCLA-LS“ – Veränderungen

Wie oft haben Sie das Gefühl, ...	Häufigkeit	Anzahl Eintritt	Anzahl Austritt	Anteil Eintritt	Anteil Austritt
dass Ihnen die Gesellschaft anderer fehlt?	Sehr oft	120	47	6%	3%
	Oft	373	153	17%	9%
	Manchmal	791	666	37%	41%
	Selten	554	583	26%	36%
	Nie	294	184	14%	11%
außen vor zu sein?	Sehr oft	135	63	6%	4%
	Oft	374	135	17%	8%
	Manchmal	720	641	34%	39%
	Selten	634	631	30%	39%
	Nie	255	160	12%	10%
dass Sie sozial isoliert sind?	Sehr oft	119	62	6%	4%
	Oft	363	148	17%	9%
	Manchmal	628	531	29%	33%
	Selten	513	573	24%	35%
	Nie	473	305	22%	19%

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 23; Austrittsfragebogen Frage II.12; eigene Auswertung (freiwillige Angaben)

Betrachtet man die von den Teilnehmenden und die von den Projektträgern ausgefüllten Fragebögen, zeigt sich in beiden Fällen ein weitgehend identisches Bild mit den Mittelwerten der Gesamtwerte. Tendenziell fallen die Antworten der von den Teilnehmenden ausgefüllten Fragebögen marginal positiver aus.

Tabelle 12: Einschätzung zur Einsamkeit mit Kurzform der University of California at Los Angeles Loneliness Scale „UCLA-LS“ – Veränderungen im Mittelwert

Wie oft haben Sie das Gefühl, ...	Eintritt	Austritt		
	Mittelwert gesamt	Mittelwert gesamt	Mittelwert nur Teilnehmende	Mittelwert nur Träger
dass Ihnen die Gesellschaft anderer fehlt?	3,2	3,4	3,4	3,4
außen vor zu sein?	3,2	3,4	3,5	3,4
dass Sie sozial isoliert sind?	3,4	3,6	3,6	3,5

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 23; Austrittsfragebogen Frage II.12; eigene Auswertung (freiwillige Angaben)

Erfragt wurde auch, inwiefern sich die Teilnehmenden in einer Umbruchphase befinden. Diesbezüglich gibt es Bewegungen im Gesamtbild, wie folgende Tabelle deutlich macht.

Tabelle 13: Einschätzungen zur Lebensphase – Veränderungen

Grund Umbruchphase	Anzahl Eintritt	Anzahl Austritt	Anteil Eintritt	Anteil Austritt gesamt	Anteil Austritt Teilnehmer-Einschätzung	Anteil Austritt Träger-Einschätzung
Trennung	28	12	1%	1%	0%	0%
Umzug	62	51	3%	3%	2%	3%
Schlechter Gesundheitszustand	783	546	39%	28%	26%	33%
Trauer	nicht erfragt	32	nicht erfragt	2%	2%	1%
Verlust einer nahestehenden Person	127	48	6%	2%	2%	3%
Ausübung von Pflege	147	110	7%	6%	7%	4%
schwierige finanzielle Situation	nicht erfragt	119	nicht erfragt	6%	4%	10%
andere persönliche Gründe	183	78	9%	4%	4%	5%
keine Umbruchphase	684	929	34%	48%	54%	40%
gesamt	2.014	1.925	100%	100%	100%	100%

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 24; Austrittsfragebogen Frage II.13; eigene Auswertung (freiwillige Angaben)

Auch hier stellt sich das Bild anders dar (deutlicher als bei der UCLA-Einsamkeitsskala), wenn man nur die von den Teilnehmenden selbst ausgefüllten Fragebögen berücksichtigt. Weitgehend entsprechen die Anteilswerte dem Gesamteindruck. Unterschiede gibt es allerdings hinsichtlich der Bewertung des Gesundheitszustands und der Angabe, dass sich die Teilnehmenden in keiner Umbruchphase befanden.

Abschließend wird ein Blick auf die finanzielle Situation der Teilnehmenden bzw. die Bewertung geworfen. Hier zeigt sich im Gesamtbild eine Verbesserung, ablesbar beispielsweise am besser werdenden Mittelwert.

Tabelle 14: Finanzsituation der Teilnehmenden – Veränderungen

Bewertung Finanzsituation	Anzahl Eintritt	Anteil Eintritt	Anzahl Austritt	Anteil Austritt
1 schwierig	129	6%	44	2%
2	121	6%	65	4%
3	298	14%	167	9%
4	257	12%	163	9%
5	458	22%	404	22%
6	294	14%	403	22%
7	228	11%	274	15%
8	164	8%	174	9%
9	54	3%	61	3%
10 unproblematisch	121	6%	84	5%
gesamt	2.124	100%	1.839	100%
Mittelwert gesamt	5,2		5,7	
Mittelwert Teilnehmende	Keine Differenzierung zwischen Teilnehmenden und Trägern		6,0	
Mittelwert Träger			5,2	

Quelle: DATES III, Eintrittsfragebogen Frage 25; Austrittsfragebogen Frage II.15; eigene Auswertung (freiwillige Angaben)

Der Mittelwert liegt bei 6,0, sofern nur die von den Teilnehmenden selbst ausgefüllten Fragebögen ausgewertet werden. Bei den nur von den Trägern ausgefüllten Fragebögen liegt der Mittelwert bei 5,2.